



Bezirksmeisterschaft im jagdlichen Schießen (TRAP und KK)

1) Austragungsort und Zeitpunkt:

Ort: Schießstätte Pinkafeld

Zeit: Letztes Juni Wochenende (Samstag und Sonntag) des jeweiligen Kalenderjahres
voraussichtlich ab 08:00 Uhr je nach Anzahl gemeldeter
Schützen/Mannschaften.

An beiden Schießtagen ersuchen wir um pünktliches Erscheinen!

2) Bewerb:

A)

Wurftaubenschießen – Trap

25 Tauben

B)

Kleinkaliberschießen 100 m

- a) 5 Schuss auf Bockscheibe, stehend angestrichen an festem Stock
- b) 5 Schuss auf Gamsscheibe, stehend frei über Bergstock
- c) 5 Schuss auf Fuchsscheibe, liegend frei
- d) 5 Schuss auf Keilerscheibe, stehend frei

C)

Jagdparcours

Einzelwertung, 25 Tauben, Jagdanschlag
(Es ist je nach Teilnehmerzahl eine Reduktion auf 15 Tauben möglich!)

3) Wertung:

Bewerb A + B (= Bezirksmeisterschaft) - kein Nachkauf!

Mannschaft:

- 1) Kombination
- 2) Wurftauben
- 3) Kleinkaliber

Einzelwertung:

- 4) Kombination
- 5) Wurftauben
- 6) Kleinkaliber

4) Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind alle Personen, welche im Besitz einer gültigen steirischen Landesjagdkarte sind und Mitglied des Steirischen Jagdschutzvereines im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld sind. Jeder Jagdschutzverein im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld kann eine oder mehrere Mannschaften stellen. Eine Mannschaft besteht aus 4 Schützen, die beide Disziplinen (Schrot und Kugel) schießen können, wobei alle 4 Schützen gewertet werden, jedoch nicht mehr als zwei aktive Jagdcup-Schützen in einer Mannschaft schießen dürfen.

Die Möglichkeit zur Anmeldung besteht ab Juni des jeweiligen Kalenderjahres. Anmeldungen bitte namentlich bei Büchsenmachermeister Hannes Rinnhofer, Lebinggasse 2, 8230 Hartberg, mit dem beigelegten Formular (Fax: 03332/66624) oder telefonisch (Tel.: 03332/62891 oder 0664/2644000) bzw. bei Florian Rinnhofer (Tel.: 0664/5435410). Anmeldeformulare abgeben, faxen oder einfach anrufen. Bitte unbedingt auch eine Telefonnummer des Mannschaftsführers und einen eventuellen Zeitwunsch für das Schießen angeben.

5) Nenngeld:

Bewerb A)	Mannschaftsbewerb Trap	EUR 50,--/Mannschaft
Bewerb B)	Mannschaftsbewerb KK	EUR 50,--/Mannschaft
Bewerb C)	Jagdparcours	EUR 15,--/Serie

Jede Mannschaft hat vor Schießbeginn das Nenngeld beim Schießleiter zu entrichten.

Ermäßigung für Mitglieder des JSV Hartberg

6) Durchführung:

Für die Wertung findet das Reglement für die Abhaltung der Landes- und Bezirks-schießen, sowie des Steirischen Jagdcup Anwendung. Für die Kugeldisziplin sind nur Kleinkalibergewehre oder Jagdgewehre mit Kleinkaliberlauf zugelassen. Das Gewicht der Waffe inkl. Zielfernrohr darf 5 kg nicht überschreiten. Die Vergrößerung der optischen Zielvorrichtung (Zielfernrohr) ist mit 12fach limitiert Für alle Waffen gilt Abzug- und Visierfreiheit, jedoch dürfen die Waffen nur 2 Visiereinrichtungen aufweisen, Zielfernrohr ist gestattet, jedoch muss mit einem Zielfernrohr der gesamte KK-Bewerb bestritten werden. Es darf nur mit Randfeuerpatronen, Kal. 22 long rifle, in allen handelsüblichen Ausführungen geschossen werden. Schrot- und Kugelautomaten sind bei den Bewerben nicht zugelassen. Desweiteren sind Veränderungen an den Waffen - wie sie bei den sportlichen Disziplinen üblich sind, wie z.B. Verstellen der Schaftkappe während eines Kugelbewerbes, (der Kugelbewerb muss mit der am Beginn gewählten Schaftkappeneinstellung durchgeschossen werden), Hakenkappe, Handstützen, Schießriemen - nicht erlaubt. Auch ist bei der sonstigen Ausrüstung die Verwendung von sportlichen Schießwesten, Handschuhe jeder Art, Schießbrillen und Spezialschuhe - wie sie für das sportliche Schießen verwendet werden - nicht gestattet (auch keine Tennis- oder Laufschuhe, etc.). Im Hinblick auf die erwiesene Gefahr einer Schädigung des Gehörorganismus durch das Wurftaubenschießen ist die Verwendung eines außen zu tragenden Gehörschutzes (Ohrmuschel) zu empfehlen.

Hierdurch fällt die Bestimmung weg, dass bei diesen Konkurrenzen das Tragen eines Jagdhutes zwingend vorgeschrieben ist. Anstelle dieser Kopfbedeckung können auch jagdliche Schirmmützen Verwendung finden.

Beim Schießen „liegend frei“ darf weder die Stützhand, noch die Hand die den Abzug bedient, noch die Waffe die Auflage berühren. Die äußere Seite der Stützhand muss sich mindestens 15 cm über der Unterlage befinden.

Beim Schießen „stehend frei“ muss der Schütze frei stehen, d.h. darf sich nicht anlehnen oder aufstützen. Der Ellenbogen des Armes, der das Gewehr stützt, kann jedoch auf die Hüfte gestützt werden. Jedem Schützen stehen für das Kugelschießen je Wildscheibe 10 Minuten zur Verfügung.

Jeder Schütze hat die Möglichkeit seine Waffe probezuschießen.

Für das Wurftaubenschießen sind die Schrotgewehre im Kaliber frei. Gewehrriemen müssen entfernt sein. Erlaubte Schrotgröße nicht größer als 2,5 mm (Trap: 24 Gramm). Bei der Einzelwertung (Jagdparcours): erlaubte Schrotgröße nicht größer als 28 Gramm. Die Taube wird nach Abruf geworfen. Beim Schießen auf Wurftauben ist unter Jagdanschlag eine Gewehrhaltung zu verstehen, bei welcher die Schaftunterkante an der Hüfte angelegt und die Schaftkappe von rückwärts voll sichtbar ist. Bei den Schrotbewerben sind keine Probetauben möglich.

Ein Schuss auf eine Bruchtaube wird als Fehler gewertet!

Alle Schützen haben in jagdlicher Kleidung zu erscheinen. Jagdliche Schießwesten sind gestattet! Beim Bewerb „Trap“ sind keine Schießbrillen erlaubt!

Wertung Bewerb A + B:

25 Tauben, pro getroffener Taube 4 Punkte	=	100Punkte
4 Wildscheiben, Höchstpunktezahl	=	200Punkte
Gesamtmögliche Punktezahl pro Schütze	=	300Punkte

8) Siegerehrung:

Die Siegerehrung findet nach Abschluss des Schießens an Ort und Stelle statt.

9) Allgemeine Bestimmungen:

Schießkomitee, Schießleiter und Richter ernennt der Jagdschutzverein Hartberg. Bei Protest oder Meinungsverschiedenheiten entscheidet an Ort und Stelle das Schießkomitee, dessen Entscheidung unanfechtbar ist. Alle Teilnehmer unterwerfen sich den Ausschreibungsbedingungen unter Ausschluss des Rechtsweges.

Die Teilnahme am Schießen erfolgt auf eigene Gefahr und Risiko. Der Jagdschutzverein Hartberg übernimmt keinerlei Haftung. Auf der Schießstätte ist ein Buffetbetrieb eingerichtet; KK-Leihgewehre stehen zur Verfügung.

Achtung!

Jeder Teilnehmer nimmt automatisch an einer Verlosung teil, wobei die drei Hauptpreise nur an während der Verlosung anwesende Personen vergeben werden.